

Frau Oberbürgermeisterin  
Stefanie Seiler  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer

**SPD STADTRATSFRAKTION SPEYER**

Gutenbergstraße 11  
67346 Speyer

Telefon 06232 629838  
info@spd-speyer.de  
www.spd-speyer.de

Speyer, den 19.03.2023

## **Anfrage zu Pflegeplätzen: Kurzzeitpflege, Tagespflege, Hauswirtschaftshilfen und ambulante Angebote**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates am 30.03.2023 zu setzen:

Für die SPD-Stadtratsfraktion ist die Versorgung der alten Menschen in unserer Stadt, die Bereitstellung von Pflegeplätzen, Kurzzeit- und Tagespflegeplätzen und die Unterstützung im häuslichen Umfeld ein wichtiges Anliegen.

Der Anteil der älteren Bevölkerung steigt weiter an; nach Angaben des Statistischen Landesamtes betrug in Speyer bei einer Gesamtbevölkerung von 50.565 Personen der Anteil der über 65-Jährigen bereits 23,5 %, der Anteil der über 80-Jährigen 7,8 % (2021).

Bereits 2019 und 2020 hat unsere Fraktion Anfragen in diesem Themenkomplex gestellt. Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern lassen uns nun vermuten, dass die derzeitige Angebotslage an Pflegeplätzen, Kurzzeit- und Tagespflegeplätzen in Speyer nicht in jeder Hinsicht ausreichend ist, insbesondere im ambulanten Bereich, in der Kurzzeitpflege, der Tagespflege und den Hauswirtschaftsdiensten.

Daher stellen wir folgende Fragen:

1. Wie hat sich das Angebot an Kurzzeitpflegeplätzen entwickelt? Ist für alle, die auf einen Kurzzeitpflegeplatz angewiesen sind, ein Platz garantiert?
2. Wie viele Tagespflegeplätze bestehen noch in Speyer, nachdem zwei Einrichtungen weggefallen sind? Gibt es offene Plätze für aktuelle Bedarfsfälle, wie ist die Nachfrage? Stimmt es, dass auf Einrichtungen im Umland ausgewichen werden muss?
3. Können die ambulanten Pflegedienste in Speyer inzwischen die Nachfrage abdecken oder gibt es Aufnahmestopps?
4. Wie werden die Hauswirtschaftsdienste in Anspruch genommen, entspricht hier das Angebot der Nachfrage?
5. Wieweit greifen die Angebote der Nachbarschaftshilfe?
6. Was kann die Stadt tun, um bedarfsgerechte Angebote anzustoßen, zu fördern und gegebenenfalls Räumlichkeiten für eine Tagespflege anzubieten?
7. Ist die Stadt bereit, für solche Angebote im neuen Konzept des Stiftungskrankenhauses auf jeden Fall geeignete Räumlichkeiten vorzuhalten?

**SPD STADTRATSFRAKTION SPEYER**

Gutenbergstraße 11  
67346 Speyer

Telefon 06232 629838  
info@spd-speyer.de  
www.spd-speyer.de

Gerade das Fehlen von Tagespflegeplätzen dürfte für berufstätige Familienangehörige, die ihre Angehörigen pflegen, ein Problem darstellen, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf angeht. Im ungünstigsten Fall geht die häusliche Betreuung und Pflege soweit zulasten der berufstätigen Frauen (oder auch Männer), dass sie ihre Arbeitszeit reduzieren müssen, um alles unter einen Hut zu bringen.

Unlängst hat der VDK den Vorschlag für einen Rechtsanspruch für Tagespflegeplätze ins Spiel gebracht. Auch von dieser Seite war der mögliche berufliche Ausfall der pflegenden Angehörigen, die keine Entlastung haben, als wichtiges Argument genannt worden.

Die SPD-Fraktion verbindet mit der Anfrage auch die Frage, wieweit die Verwaltung der Verpflichtung zur Fortschreibung der Pflegestrukturplanung nachkommt und hofft, dass die Anliegen auch in Pflegekonferenzen thematisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Inge Trageser-Glaser  
Stadträtin

Angelika Bott  
stv. Vorsitzende

Philipp Brandenburger  
Vorsitzender